



Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation - Ausschreibung -

Für unser Projekt „digital-together“ mit insgesamt drei mehr-moduligen Kursen zu den Themen „**digitale Schulungen**“ und „**digitale Beratung und Begleitung**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Student*in als wissenschaftliche Begleitung.

Ziel der wissenschaftlichen Begleitung ist die Erhebung von Fortschritten der Kursteilnehmenden sowie die Auswertung der Zielerreichung des gesamten Projektes.

Hausarbeit, Referat, Bachelorarbeit, ... – alles ist möglich!

Zum Projekt „digital-together“

Das ESF-geförderte Projekt „digital-together“ verfolgt das Ziel, digitales Know-How in die verschiedenen Fachbereiche der Caritas Konstanz sowie in die Einrichtungen der Kooperationspartner*innen zu tragen und so zu erweitern, dass einzelne Angebote digitalisiert werden können.

Mitarbeitende der sozialen Arbeit und aus dem Gesundheitswesen, die im engen Klienten*innen Kontakt stehen, werden digital und methodisch befähigt, die Beratungs-, Bildungs- und Begleitungsangebote digital mit den Klienten*innen durchzuführen. Mitarbeitende sollen dadurch nicht nur fähig sein, digitale Schulungen und Veranstaltungen zu besuchen und zu moderieren, sondern Klienten*innen technisch und didaktisch so zu unterstützen, dass sie digitale Angebote wahrnehmen können.

„Digital-together“ setzt auf eine gegenseitige Unterstützung der Fachkräfte. Es bietet Raum zum Experimentieren und zum gegenseitigen Lernen.

In dem Projekt „digital-together“ werden die Fachkräfte nach drei Kompetenzstufen eingestuft:

1. Grünschnäbel: Die Fachkräfte tun sich schwer im Umgang mit dem PC. Ausreichende Basisschulungen rund um die Themen PC, Windows, digitale Tools und digitale Methoden und eine intensive Begleitung sind notwendig.

2. Fortgeschrittene: Die Fachkräfte sind technisch selbstständig. Das technische und digital-didaktische Knowhow muss so aufge bessert werden, dass dieser Personenkreis den Klienten*innen technische und digital-didaktische Hilfestellungen geben kann. Eine Einführung in die zentralen technischen Systeme ist notwendig, ebenfalls Themen wie neue, digitale Tools und der Einsatz geeigneter, digitaler Methoden.

3. Experten*innen: Die Fachkräfte sind technisch fit. Sie benötigen in der Hauptsache Kenntnisse rund um die neuen, digitalen Tools und den Einsatz geeigneter, digitaler Methoden. Sie eignen sich hervorragend als Multiplikator*innen in der Begleitung der Grünschnäbel.

Was soll die wissenschaftliche Begleitung tun?

Die Caritas Konstanz hat großes Interesse daran, eine systematische Auswertung der Erfahrungen und Ergebnisse sicherzustellen.

Die Erreichung der Projektziele und damit auch der Querschnittsziele werden durch eine wissenschaftliche Begleitung überprüft und dokumentiert. Zur Anpassung und Optimierung der Maßnahmen werden Zwischenauswertungen eingeholt.

Vorgehen, Methoden und Kontaktaufnahmen/-pflege zu den Teilnehmenden werden gemeinsam mit der wissenschaftlichen Begleitung, dem/der zuständigen Dozent*in und der digital-together Projektleitung erarbeitet und abgestimmt.

Der/die Student*in hat Zugang zu allen relevanten Dokumenten und wird persönlich begleitet. *Weitere Bedingungen werden je nach Bedarf abgestimmt und vereinbart.*

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bis 31. Juli 2021 bei Constance Weber, weber@caritas-kn.de.

Doris Nübel
Projektkoordination

Constance Weber
Kursleitung

Juni 2021